

Zeitschrift:	Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali
Herausgeber:	Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band:	130 (1950)
Rubrik:	Bericht des Zentralvorstands, Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III.

Bericht des Zentralvorstands, Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen

Rapport du Comité central, Rapport financier, Inventaires et Publications

Rapporto del Comitato centrale, Rapporto finanziario, Inventarii e Pubblicazioni

Bericht des Zentralvorstandes der S. N. G.

über das Jahr 1949

erstattet durch A. v. Muralt

Seit 134 Jahren vereinigt die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft die naturwissenschaftlichen Bestrebungen in der Schweiz und war bis jetzt der Mittelpunkt der Naturforschung in unserem Land. Wir sind stolz auf diese historische Tradition und sind uns aber auch bewußt, daß sie eine Gefahr in sich birgt. Die Wissenschaften sind und müssen stets im Fluß sein, und so kommt es, daß heute initiative junge Gruppen, neue Fachvereine und Arbeitsgemeinschaften ins Leben rufen, daß neue wissenschaftliche Kommissionen gegründet werden und daß die Gefahr besteht, daß diese Entwicklung sich außerhalb unserer Gesellschaft abspielt. Glücklicherweise haben sich mehrere dieser neuen Gruppen an uns mit der Bitte um Aufnahme in den Rahmen unserer Gesellschaft gewandt. Der Zentralvorstand betrachtet es als eine wichtige Aufgabe, durch Beweglichkeit und Entgegenkommen dafür zu sorgen, daß alle diese Bestrebungen zum Zusammenschluß und zur Koordination ermuntert werden, auch wenn der Rahmen unserer Gesellschaft dadurch etwas größer wird. Schließlich hat ja auch die Zahl der Laboratorien und Forschungsstellen und damit auch diejenige der wissenschaftlich tätigen Arbeiter im letzten Jahrzehnt stark zugenommen. Die langsame Ausdehnung unserer Gesellschaft ist somit nichts anderes als das Abbild einer gesunden Entwicklung in unserem Land. Es wird aber auch unser Bestreben sein müssen, einer Überorganisation dadurch zu begegnen, daß wir zu vereinfachen suchen, Unzeitgemäßes abstoßen und Querverbindungen zwischen den Wissensgebieten herzustellen suchen. Soweit es beurteilt werden kann, hatten die Anfänge dieser Bemühungen, die in der Programmgestaltung der Tagungen zum Ausdruck kommen, die Anerkennung unserer Mitglieder gefunden.

Im Mitgliederbestand sind keine großen Änderungen eingetreten. Im Berichtsjahr sind 49 Neuaufnahmen erfolgt, 21 Mitglieder und 2

Ehrenmitglieder verstorben und 6 Austritte angemeldet worden. In der Senatssitzung vom 28. Mai wurden 2 Ehrenmitglieder gewählt, aber erst an der Jahresversammlung in Lausanne öffentlich bekanntgegeben; es sind dies Professor Carl Störmer in Oslo und Dr. Paul Müller in Basel.

Der Zentralvorstand hat in 4 Sitzungen die Geschäfte der Gesellschaft erledigt. Die Neuverteilung des um mehr als 70 000.— Fr. erhöhten Bundeskredites war seine Hauptsorge und machte 2 Sitzungen mit den Präsidenten der verschiedenen Kommissionen und Gesellschaften notwendig. Wenn auch nicht eine allgemein befriedigende Lösung dieser sehr heiklen Frage gefunden werden konnte, so darf doch wohl gesagt werden, daß die gefundene Lösung als gerecht bezeichnet werden darf.

Publikationen

Die Denkschriften-Kommission hat im Jahre 1949 die Arbeit von Herrn Rudolf Trümpy «Der Lias der Glarner Alpen» herausgegeben und außerdem einen sehr wertvollen finanziellen Beitrag an die Publikation des Projektes für den Nationalfonds geleistet, eine spontane Hilfeleistung, die gerade deswegen besonders herzlich verdankt sei.

Der Zentralvorstand publizierte den Verhandlungsband 1949 mit einem wissenschaftlichen Teil von 255 Seiten. So wertvoll dieser Verhandlungsband als Dokument der Tagung ist, so soll doch nicht verschwiegen werden, daß er als wissenschaftliche Publikation nicht mehr befriedigt und daß mit der Zeit eine bessere Lösung gefunden werden muß.

Einladungen und Jubiläen

Am 3. März vertrat der Zentralpräsident die Gesellschaft bei der 150-Jahr-Feier der Royal Institution in London, bei der im festlichen Saal vor geladenem Publikum von Professor Rideal eine Reihe klassischer Experimente mit den ursprünglichen Hilfsmitteln vorgeführt wurden.

11. Juni: Jubiläum zum 50jährigen Bestehen der Schweizerischen Geotechnischen Kommission. Deleg.: Zentralpräsident.

Juni: Jubiläum Schweizerischer Buchhändlerverein: Deleg.: Zentralpräsident.

Oktober: Assemblée générale de la Société jurassienne d'émulation, Porrrentruy. Deleg.: Prof. A. Mercier, Bern.

4. November: Connecticut Academy of Arts and Sciences for His Thousandth Meeting in New Haven. Deleg. Prof. G. de Rham, Lausanne (damals Harvard University).

Internationale wissenschaftliche Organisationen

22. August bis 1. September: Conférence int. sur la Protection de la nature à Lake Success, convoquée par l'Unesco et l'UIPN. Deleg. S. N. G.: Dr. Ch. J. Bernard, Genève.

- 20.–25. Juni: Conférence int. sur les comptes-rendus analytiques scientifiques in Paris. Deleg. S. N. G.: Zentralpräsident.
- 5.–10. September: Kongreß der Int. Chemischen Union in Amsterdam. Deleg. S. N. G.: Prof. Dr. E. Briner, Genève, und Prof. Dr. P. Karrer, Zürich.
- 11.–16. September in Como: Int. Kongreß in Kernphysik und Kosmischen Strahlen. Deleg.: Prof. P. Scherrer, Zürich.
- 14.–16. September: Generalversammlung des Internationalen Forschungsrates in Kopenhagen. Deleg. Prof. M. Schürer, Bern.
An der Konferenz wurde als neuer Präsident des Int. Forschungsrates für die Dauer von 3 Jahren Prof. A. v. Muralt gewählt. Damit fällt das Präsidium dieses Forschungsrates erstmals der Schweiz zu.

Finanzielles

Der Rechnungsabschluß des Jahres 1949 ergab bei Fr. 76 774.35 Einnahmen und Fr. 73 215.64 Ausgaben einen Vorschlag der Betriebsrechnung von Fr. 4558.71. Auch hier darf mit Freude festgestellt werden, daß die Finanzlage unserer Gesellschaft durchaus solid ist und daß wir vorläufig von einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages absehen können.

Die Kosten für Druck und Versand der Einladungen zur Jahresversammlung wurden vom Jahresvorstand Lausanne übernommen, wofür ebenso wie für die unvergeßliche Durchführung der Tagung nochmals herzlich gedankt sei.

In Monthey haben sich bei dem der S. N. G. gehörenden Pierre des Marmettes, noch als Folge des Aktivdienstes, unbefriedigende Verhältnisse in Bezug auf den kleinen Pavillon ergeben. Durch die freundschaftliche Vermittlung von Herrn Dr. Veillon konnte eine sehr befriedigende Renovation, bei der sich die Gemeinde Monthey mit $\frac{2}{3}$ und unsere Gesellschaft mit $\frac{1}{3}$ beteiligte, durchgeführt werden.

Nationalfonds

Die Vorarbeiten für eine Eingabe an den Bundesrat haben im Berichtsjahr gute Fortschritte gemacht. Besondere Schwierigkeiten entstanden dadurch, daß von verschiedenen Seiten Garantien für eine feste Vorverteilung der Gelder des Nationalfonds verlangt wurden, und daß damit die Freizügigkeit der Entscheidung des Forschungsrates stark eingeschränkt worden wäre. Die Diskussionen haben aber überall zu einem weitgehenden Verständnis dafür geführt, daß die Verteilung der Gelder des Nationalfonds ausschließlich nach rein wissenschaftlichen Gesichtspunkten erfolgen darf, und es wurde von allen Seiten nach längerer Diskussion die Forderung nach einer Vorverteilung im Interesse einer gegenseitigen Verständigung abgesehen. Durch einen besonderen Paragraphen wurde aber festgelegt, daß der Nationalfonds seine Mittel besonders auch dort einsetzen soll, wo bis jetzt die Forschung im Rück-

stand geblieben ist, und daß die regionalen Gesichtspunkte vom Forschungsrat bei seinen Entscheidungen stets berücksichtigt werden sollen. Eine besonders glückliche Lösung konnte für die Form der Stiftung gefunden werden. Sie soll als Stiftung des privaten Rechtes durch die großen wissenschaftlichen Korporationen der Schweiz gegründet werden. Damit bleibt die Gestaltung der Statuten und die definitive Ausgestaltung der Stiftung in den Händen der Stifter, während der Bund durch seinen Beitrag die finanzielle Grundlage schaffen soll, um diese Stiftung ihrer Zweckbestimmung zuzuführen. Das Vorgehen für die Erlangung des Bundesbeschlusses, der die Finanzierung der Stiftung vorsieht, wird damit wesentlich vereinfacht und die Statuten der Stiftung werden nicht mehr zum Gegenstand einer langatmigen Diskussion bei den Räten. Es ist sehr zu hoffen, daß diese Form die Genehmigung der Behörden findet und daß damit ein Werk entsteht, welches wirklich den Wünschen der Wissenschafter der Schweiz entspricht.

Als Zwischenglied zwischen den Universitäten und Hochschulen und den Forschungsrat ist die Bildung wissenschaftlicher Kommissionen an jeder Hochschule zur Begutachtung und Koordinierung der eingehenden Gesuche geplant. Diese Kommissionen können gleichzeitig als Fürsprecher besonders für Gesuche jüngerer Mitarbeiter auftreten und sind andererseits ein willkommenes Sieb, um einem zu starken Ansturm von Gesuchen zu begegnen. Es besteht der Plan, im Herbst 1950 die Eingabe an den Bundesrat zu überreichen, und es wird damit die Hoffnung ausgesprochen, daß alle Mitglieder der S. N. G. in diesem Augenblick durch alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mithelfen, dem Projekt für einen Nationalfonds den nötigen Widerhall in der öffentlichen Meinung der Schweiz zu verschaffen.

Bericht über die Quästoratsrechnungen der SNG für das Jahr 1949

Die Betriebsrechnung für das laufende Jahr weist einen Vorschlag von Fr. 4558.71 auf; das disponible Kapital vermehrt sich von Fr. 11 551 auf Fr. 16 094.26. Dieser günstige Abschluß ist wiederum zur Hauptsache der Aufnahme von Inseraten in die «Verhandlungen» und einem Geschenk als Beitrag an die Druckkosten von insgesamt Fr. 6700.– zu verdanken. Die Kosten der «Verhandlungen» sind gegenüber dem Vorjahr nicht mehr wesentlich gestiegen und betragen Fr. 11 567.85.

Dem unantastbaren Stammkapital wurden aus den Beiträgen von zwei lebenslänglichen Mitgliedern Fr. 400.– zugewiesen.

Der Zentralfonds erlitt gegenüber dem Vorjahr einen kleinen Rückschlag von Fr. 174.60. Die gegenüber früher stark gestiegenen Ausgaben von Fr. 12 211.50 sind bedingt durch die Kosten für die Aktion «Nationalfonds» und ein Salär von Fr. 2000.– für die Arbeiten an unserer Bibliothek bei der Stadt- und Hochschulbibliothek Bern. Der Zentralfonds beläuft sich auf Fr. 372 863.65.

Die Zinseingänge aus Wertschriften und Bankheften des Gesellschaftskapitals und der übrigen von uns verwalteten Fonds betrugen Fr. 34 514.–.

Die Wertschriften erhöhten sich von nominell Fr. 1 049 080.– auf nominell Fr. 1 051 371.–; hierzu kommt das Legat Dr. R. La Nicca von nominell Fr. 32 700.–.

Bern, den 24. Mai 1950

M. Schürer

Die Rechnungen der SNG für das Jahr 1949

A. Quästorat

I. Betriebsrechnung	1
Abschluß	2
Anhang: Ausweis über die Kredite der Eidgenossenschaft	3
II. Kapitalrechnungen:	
Disponibles Kapital der Gesellschaft	4
Stammgutrechnung	5
Fonds Cécile Rübel (1942)	6
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (1863)	7
Legat Prof. F. A. Forel (1912)	8
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie (1914)	9
Fonds für die Reservate in Robenhausen (1918)	10
Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi» (1922)	11
Fonds «Aargauerstiftung» (1925)	12
Fonds Daniel Jenny (1926)	13
Zentralfonds (1929)	14
Legat Fanny Custer (1931)	15
Kommission für luftelektrische Untersuchungen (1913)	16
Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen (1940)	17
Anhang: Wertschriften der SNG	18
III. Abrechnungen der Kommissionen mit Subventionen der Eidgenossenschaft:	
Denkschriften-Kommission	19
Gletscher-Kommission	20
Kryptogamen-Kommission	21
Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium	22
Pflanzengeographische Kommission	23
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks	24
Hydrobiologische Kommission	25
Jungfraujoch-Kommission	26
IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission	
<i>Bilanz vom 31. Dezember 1949</i>	27
28	

B. Jahresrechnungen und Bilanzen der Unternehmungen der SNG mit Spezialrechnungsführern

Verwaltete Gelder und Fonds für:

Geologische Kommission (O. P. Schwarz)	29
Geodätische Kommission (Prof. C. F. Baeschlin)	30
Geotechnische Kommission (Prof. F. de Quervain)	31
Euler-Fonds (Dr. Ch. Zoelly)	32
Hydrologische Kommission (Prof. E. Meyer-Peter)	33
Bericht der Rechnungsrevisoren	34

I

I. Betriebsrechnung

	Einnahmen	Fr.
A. 1. Einzahlung von zwei neuen lebenslänglichen Mitgliedern		400.—
Jahresbeiträge von ordentlichen Mitgliedern		11 250.95
davon sind Beiträge für 1941/47	70.—	
1948	60.—	
1949	11 000.95	
1950	120.—	
2. Vertragliche Zahlung der Stadtbibliothek Bern		2 500.—
3. Verkauf von «Verhandlungen» und der Bibliographie		—.—
4. Beiträge von Kommissionen an die Betriebsrechnung		6 004.05
5. Für Inserate in den «Verhandlungen»		6 600.—
6. Geschenke: Beitrag an Druckkosten «Verhandlungen» (statt Inserat)		100.—
B. Überträge von Kapitalrechnungen:		
1. Vom Gesellschaftskapital, Zinsen		3 723.90
2. Fonds Cécile Rübel		839.50
3. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli		186.20
4. Legat Prof. F. A. Forel		—.—
5. Fonds für die Reservate in Robenhausen		—.—
6. Fonds «Stiftung Dr. J. de Giacomi»		17 469.40
7. Fonds «Aargauerstiftung»		—.—
8. Fonds Daniel Jenny		18.80
9. Zentralfonds		12 211.50
10. Luftelektrische Kommission		194.—
11. Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen		15 276.05
		76 774.35

C. Ausweis über die der SNG ausbezahlten Kredite der Eidgenossenschaft, siehe 3

Ausgaben

A. 1. Jahresversammlung in Lausanne		—.—
2. Herausgabe der «Verhandlungen» 1949 :		
Druck der «Verhandlungen»	8141.35	
Separatabzüge	392.30	8533.65
Inserate		282.20
Druck der Nekrologie	1167.85	
Separatabzüge	297.45	
Porti	8.50	
Umsatzsteuer	58.60	1532.40
Versendungskosten: Kartonhüllen, Bänder, Etiketten usw.	424.50	
Porti	425.50	
Umsatzsteuer	369.60	1219.60
		11 567.85
3. Mitgliederverzeichnis	1911.70	
dafür bereit gestellt in früheren Jahren	1500.—	411.70
		Übertrag
		11 979.55

		Fr.	
	Übertrag		11 979.55
4. Verwaltungskosten:			
a) Versicherungen, AHV	703.50		
Depotgebühren	77.40	780.90	
b) Personalausgaben		10 800.—	
c) Bureaumaterial		421.44	
d) Porti und Telegramme	580.40		
abzüglich Rückvergütung	30.80		
		549.60	
Postcheckgebühren	71.15	620.75	
e) Telephon		300.—	
f) Drucksachen, Buchbinderarbeiten		302.90	
g) Reiseentschädigungen		1 053.20	
h) Verschiedenes		100.95	14 380.14
5. Diverses			—.—
6. Übertrag auf Rechnung Stammkapital von 2 neuen lebenslänglichen Mitgliedern			400.—
7. Ankauf der Euler-Werke			100.—
B. Aufwendungen für spezielle Zwecke, für die Separatfonds bestehen:			
1. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli:			
Druck Zirkular Schläfli Preis	134.10		
Beitrag an die SNG	52.10	186.20	
2. Legat Prof. F. A. Forel			—.—
3. Fonds für die Reserve in Robenhausen			—.—
4. Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi», Zahlungen auf Grund des § 11 des Reglementes an Pflanzengeographische Kommission	6000.—		
Dr. T. Hagen, Zürich	1600.—		
Soder & Furrer	1500.—		
Dr. F. Strauß, Zürich	1500.—		
Prof. F. E. Lehmann, Bern	750.—		
Prof. Fr. Lieb, Basel	500.—		
Dr. P. Nanny, Zürich	1000.—		
Prof. Gygax, Bern	500.—		
R. Blaser, Bern	564.—		
Dr. Becherer, Genf	500.—		
Dr. Braun-Blanquet, Montpellier	250.—	14 664.—	
Verwaltungskosten:			
Beitrag an die SNG	539.55		
Rente an Frl. Grünig	1900.—		
Grabstätte Dr. J. de Giacomi	100.—		
Bureaumaterial	41.60		
Schreibarbeiten	60.30		
Sitzungs- und Bureauspesen	154.45		
Bankspesen	9.50	2 805.40	17 655.60
			Übertrag 44 515.29

		Fr.
	Übertrag	44 515.29
5. Fonds «Aargauerstiftung»		—.—
6. Fonds Daniel Jenny		
Beitrag an die SNG		18.80
7. Zentralfonds:		
Für Nationalfonds:		
Stämpfli & Co., Bern	2787.55	
Sitzungsspesen	806.85	
Übersetzung	100.—	
Saläre und Spesen des Sekretärs	1099.75	
AHV-Sekretär	37.80	
Schreibarbeiten	366.60	
Bureaumaterial	70.45	
Porti und Verschiedenes	25.15	<u>5 294.15</u>
Anteil Saläre Bibliothekar	2000.—	
Beitrag an Dr. Bearth für geologische Untersuchungen	529.10	
Instandstellung Pierre de Marmettes ...	513.80	
Reisespesen	1471.10	
Büchler & Co., Bern	1613.40	
Beitrag an die SNG	548.80	
Verschiedenes	241.15	<u>6 917.35</u>
		12 211.50
8. Luftelektrische Kommission:		
Reise- und Sitzungsspesen		194.—
9. Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen		
E. Birkhäuser & Co., AG., Basel		
Druck von Bd. 66 (1948/49)	9903.—	
Tafeln	3936.95	
Versandspesen	253.40	
Orell Füssli AG., Zürich	521.75	
Steiner & Co., Basel	267.30	
Sitzungsspesen und Porti	170.85	
Feuerversicherung	81.—	
Inserate	12.—	
Beitrag an SNG	129.80	<u>15 276.05</u>
		15 470.05
C. Abrechnungen der Kommissionen der SNG mit Krediten der Eidgenossenschaft, für die deren Quästorat Rechnungsführer ist, siehe 19 — 26		—.—
		<u>72 215.64</u>

2

Abschluß

Total der Einnahmen	76 774.35
Total der Ausgaben	72 215.64
Vorschlag der Betriebsrechnung	<u>4 558.71</u>

Ausweis über die Kredite der Eidgenossenschaft für das Jahr 1949 3

	Fr.
A. Von der Eidgenossenschaft bewilligte Kredite	250 000.—
B. Geldeingangsausweise:	
Beiträge an Kommissionen und Zweiggesellschaften	243 500.—
Beitrag an die Konstantentabellen	2 000.—
Beiträge an die internationalen Unionen	4 309.15
Vortrag auf neue Rechnung	190.85
C. Ausgänge:	
<i>a) Überträge auf die Rechnungen von Kommissionen:</i>	
1. Rechnungen durch den Rechnungsführer der SNG:	
Denkschriften-Kommission	10 000.—
Gletscher-Kommission	6 500.—
Hydrobiologische Kommission	4 000.—
Naturw. Reisestipendium-Kommission	4 500.—
Kryptogamen-Kommission	4 000.—
Pflanzengeographische Kommission	3 000.—
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks	3 000.—
Kommission für die Forschungsstation Jungfraujoch	1 000.—
Hydrologische Kommission	6 000.—
2. Kommission mit eigenen Rechnungsführern:	42 000.—
Schweiz. Geologische Kommission	110 000.—
Schweiz. Geodätische Kommission	58 000.—
Schweiz. Geotechnische Kommission	15 000.—
	183 000.—
<i>b) Zahlungen an Zweiggesellschaften</i>	
Schweiz. Zoologische Gesellschaft	3 500.—
Schweiz. Botanische Gesellschaft	5 000.—
Schweiz. Mathematische Gesellschaft	5 000.—
Schweiz. Paläontologische Gesellschaft	2 000.—
Schweiz. Entomologische Gesellschaft	1 500.—
Schweiz. Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie	1 500.—
Schweiz. Chemische Gesellschaft	—.—
Helvetica Physica Acta	—.—
	18 500.—
<i>c) Zahlungen an internationale Unionen:</i>	
Conseil int. des Unions scientifiques Goldfr. 500.—	714.30
Union int. de géodésie et géophysique £ 100	1 736.80
Union int. d'astronomie § 163.30	706.65
Union int. de chimie pure et appliquée § 75.—	322.25
Union radio-scientifique int. Goldfr. 450.—	642.85
Union int. de Physique § 20.—	86.30
Union int. de biologie	100.—
	4 309.15
<i>d) Zahlung an Tables annuelles de Constantes</i>	2 000.—
<i>Vortrag auf neue Rechnung</i>	190.85
	250 000.—

4

II. Kapitalrechnungen

Fr.

Disponibles Kapital

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr	11 551.—
B. Einnahmen:	
Zinsen: Übertrag von Stammgutrechnung	3512.40
Bankrechnungen	4.90
Depositenheft	135.10
Rückvergütung der Verrechnungs-	
steuer	48.40
Postcheck	23.10
	3723.90
Vorschlag der Betriebsrechnung, siehe 2 ..	4558.71
	8282.61
C. Ausgaben:	
Übertrag der Zinsen auf Betriebsrechnung	3723.90
Bankrechnung, Provision und Spesen	4.70
Konversionssoulte	10.75
	3739.35
	Vorschlag der Kapitalrechnung
	4 543.26
D. Vortrag auf neue Rechnung	<u>16 094.26</u>

5

Stammgutrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr	116 615.49
B. Einnahmen:	
Zinsen von Obligationen des Fonds, Spe-	
zifikation siehe 18	3403.40
Zinsen von Gutschein, siehe 18, Nr. 1...	109.—
Ablösung der Jahreszahlungen von 2	
lebenslänglichen Mitgliedern, siehe 1 .	400.—
	3912.40
C. Ausgaben:	
Übertrag der Zinsen auf Kapitalrechnung,	
siehe 4	3512.40
	Vorschlag der Stammgutrechnung
	400.—
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1949 (unantastbares Stamm-	
kapital)	<u>117 015.49</u>

6

Fonds Cécile Rübel

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr	25 000.—
B. Einnahmen:	
Zinsen von Obligationen, siehe 18	831.20
Zinsen von Depositenheft, siehe 18, Nr. 3 .	12.30
	843.50
C. Ausgaben:	
Übertrag auf die Betriebsrechnung der Ge-	
sellschaft, siehe 1	839.50
Bankspesen	4.—
	843.50
D. Vortrag auf neue Rechnung	<u>25 000.—</u>

Fonds für den Preis von Dr. Schläfli		Fr.	7
A. Vermögensvortrag vom Vorjahr, nom.	34 571.56	
B. Einnahmen:			
Zinsen von Obligationen, siehe 18	964.45		
Zinsen von Sparheft, siehe 18, Nr. 24	78.30		
Rückzahlung von nom. Fr. 500.— Oblig.	500.—	1 542.75	
C. Ausgaben:			
Übertrag auf die Betriebsrechnung	186.20		
Depotgebühr	22.90		
Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 500.— Oblig.	500.—	709.10	
	Vorschlag der Kapitalrechnung	833.65	
D. Vortrag auf neue Rechnung		35 405.21	

Legat Prof. F. A. Forel		Fr.	8
A. Vermögensvortrag vom Vorjahr		2 318.40	
B. Einnahmen:			
Zinsen	34.85		
Rückerstattung Verrechnungssteuer	9.90	44.75	
C. Ausgaben: keine		—	
	Mehreinnahmen	44.75	
D. Stand des Legates am 31. Dezember 1949, siehe 18, Nr. 5		2 363.15	

Rübel-Fonds für Pflanzengeographie		Fr.	9
A. Vermögensvortrag vom Vorjahr		50 000.—	
B. Einnahmen:			
Zinsen von Obligationen, Spezifikation siehe 18	1 733.30		
Geschenk	10 000.—	11 733.30	
C. Ausgaben:			
Übertrag auf die Jahresrechnung der Pflan- zengeographischen Kommission, siehe 23	1 733.30		
	Vermögenszunahme	10 000.—	
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1949		60 000.—	

Fonds für die Reserve in Robenhausen		Fr.	10
A. Vermögensvortrag vom Vorjahr		2 252.10	
B. Einnahmen: Zinsen, siehe 18, Nr. 6	42.15		
C. Ausgaben: Depotgebühr	2.—		
	Vorschlag des Fonds	40.15	
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1949		2 292.25	

11

Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»

Inventar der Obligationen des Fonds

	Fr.
Bestand am 1. Januar 1949, nom.	330 970.—
Eingang im Jahre 1949	—
Ausgang im Jahre 1949	654.—
Bestand am 31. Dezember 1949	330 316.—

Kapitalrechnung des Fonds

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr, nom	341 261.01
B. Einnahmen:	
Zinsen: Obligationen, siehe 18	10 618.85
Zinsen: Depositenhefte, siehe 18 , Nr. 7 ...	115.25
Rückerstattung der Verrechnungssteuer	56.90
	10 791.—
Rückzahlung der restlichen Liquidations- quote Diskontbank	324.90
	11 115.90
C. Ausgaben:	
Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1	17 469.40
Depotgebühren	239.—
Abschreibung Kurswert	574.—
	18 282.40
Entlassung aus dem Inventar: Liquida- tionsquote Diskontbank	80.—
Konversionssoulte	25.80
	18 388.20
Rückschlag der Fondsrechnung	7 272.30
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1949	*333 988.71

* Hinzu kommt ein mit Nutznießung belastetes Legat von nom. Fr. 31'700.— Oblig.
(Wert 31. 12. 49) und Sparheft von Fr. 422.50

12

Fonds «Aargauerstiftung»

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr	10 668.—
B. Einnahmen:	
Zinsen: Obligationen, siehe 18	251.75
Übertrag auf Aufnungskapital	125.85
Zinsen Sparheft Honorarfonds, siehe 18 , Nr. 8	25.20
Zinsen Sparheft Äufnungskapital, siehe 18 , Nr. 8	31.10
	433.90
Kurswertzunahme der 7 % Oblig. Deut- sches Reich (gemäß Kurswert v. 31. 12. 49 von Fr. 1 010.— auf Fr. 5 555.—)	4 545.—
	4 978.90
C. Ausgaben:	
Übertrag auf die Betriebsrechnung	—
Übertrag auf Äufnungskapital	125.85
Depotgebühren und Bankspesen	15.80
	141.65
Vorschlag der Kapitalrechnung	4 837.25
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1949	15 505.25
Schenkungskapital (nom. £ 2000)	5 555.—
Äufnungskapital	8 767.35
Honorarfonds	1 182.90
	15 505.25

Fonds Daniel Jenny	Fr.	13
A. Vermögensvortrag vom Vorjahr		13 466.30
B. Einnahmen:		
Zinsen: Obligationen, siehe 18	331.05	
Zinsen: Sparheft, siehe 18, Nr. 8	12.75	
	<hr/> 343.80	
Übertrag auf Stammkapital von 20 % der Zinsen	68.75	
	<hr/> 412.55	
Zinsen Sparheft, siehe 18, Nr. 8	32.60	445.15
C. Ausgaben:		
Übertrag auf Betriebsrechnung	18.80	
Übertrag auf Stammkapital	68.75	
Depotgebühr	9.20	96.75
	<hr/> Vorschlag der Fondsrechnung	348.40
D. Vortrag auf neue Rechnung		<hr/> 13 814.70

Zentralfonds	14	
Inventar der Obligationen des Fonds		
Bestand am 1. Januar 1949, nom.		359 100.—
Eingang im Jahre 1949		<hr/> 10 000.—
		369 100.—
Ausgang im Jahre 1949		<hr/> 10 100.—
		<hr/> 359 000.—

Kapitalrechnung des Fonds		
A. Vermögensvortrag vom Vorjahr, nom.		373 038.25
B. Einnahmen:		
Zinsen: Obligationen, siehe 18	10 804.55	
Zinsen: Depositenheft, siehe 18, Nr. 14 ...	<hr/> 171.05	
	10 975.60	
Rückzahlung von nom. Fr. 10 100.— Oblig.	10 100.—	
Aufnahme ins Inventar von Oblig. nom. ...	<hr/> 10 000.—	
	31 075.60	
Beitrag der Denkschriften-Kommission an Separata Broschüre Nationalfonds	1 500.—	
Konversionsoulte	<hr/> 10.80	32 586.40
C. Ausgaben:		
Übertrag auf die Betriebsrechnung	12 211.50	
Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 10 100.—	10 100.—	
Ankauf von nom. Fr. 10 000.— Oblig. ...	10 146.85	
Depotgebühren und Bankspesen	<hr/> 302.65	32 761.—
	<hr/> Rückschlag der Kapitalrechnung	174.60
D. Vortrag auf neue Rechnung		<hr/> 372 863.65

15

Legat Fanny Custer

Fr.

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr	2 012.20
Übertrag auf Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks, siehe 24	2 012.20
	—

16

Luftelektrische Kommission

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr	4 773.50
B. Einnahmen:	
Zins auf Depositenheft, siehe 18 , Nr. 16 ..	72.05
Rückvergütung der Verrechnungssteuer ..	24.—
C. Ausgaben:	
Übertrag auf die Betriebsrechnung	194.—
Mehrausgaben	97.95
D. Vortrag auf neue Rechnung	
	<u>4 675.55</u>

17

Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

Inventar der Obligationen

Bestand am 31. Dezember 1948, nom.	75 000.—
Eingang im Jahre 1949	—
Ausgang im Jahre 1949	2 000.—
Bestand am 31. Dezember 1949	<u>73 000.—</u>

Kapitalrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr, nom.	88 709.31
B. Einnahmen:	
Zinsen der Obligationen, siehe 18	2 351.10
Zinsen des Depositenbüchleins, siehe 18 , Nr. 18	244.85
Zinsen des August-Tobler-Fonds	4 600.—
Erlös aus Verkauf von Bänden und Separata	17 250.15
	<u>24 446.10</u>
Rückzahlung von nom. Fr. 2000.— Oblig.	2 000.—
	<u>26 446.10</u>
C. Ausgaben:	
Übertrag auf die Betriebsrechnung	15 276.05
Depotgebühren und Bankspesen	61.55
	<u>15 337.60</u>
Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 2000.— Obligationen	2 000.—
	<u>17 337.60</u>
Vorschlag der Kapitalrechnung	9 108.50
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1949	
	<u>97 817.81</u>

Spezifikation der Wertschriften der Gesellschaft

18

I. Obligationen

A. Stammkapital

Nominal- wert Fr.		Coupons- termin	Ertrag Fr.
45 000.—	3 1/4 % Eidgenössische Anleihe von 1942 rückzahlbar ab 15. 3. 1954	15. 3. 15. 9.	1 023.70
5 000.—	4 % Stadt Zürich von 1933 rückzahlbar 1. 3. 1953	1. 3. 1. 9.	140.—
4 000.—	3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von 1944 rückzahlbar am 1. 5. 1964	1. 5. 1. 11.	98.—
14 500.—	3 1/2 % Allg. Aarg. Ersparniskasse von 1948 rückzahlbar am 31. 5. 1954	31. 5. 30. 11.	355.20
6 000.—	3 1/4 % Kanton Genf von 1938 kündbar ab 1. 12. 1953	1. 6. 1. 12.	136.50
13 000.—	3 % SBB différé jährliche Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	292.50
12 000.—	3 1/4 % Eidgenössische Anleihe von 1942 rückzahlbar am 1. 7. 1957	1. 1. 1. 7.	273.—
6 000.—	4 % Pfandbriefe, Serie X von 1935 der Pfand- briefzentrale der schweiz. Kantonalbanken, rückzahlbar 1. 10. 50	1. 4. 1. 10.	136.50
5 000.—	3 1/2 % Kanton Bern von 1949	15. 9.	61.25
110 500.—			

Fr. 5000.— Oblig. 4 % Kanton Bern von 1934
konvertiert in 3 1/2 % von 1949

Rückvergütung der Verrechnungssteuer

886.75

3 403.40

B. Fonds Cécile Rübel

11 000.—	3 1/2 % Aare-Tessin AG. für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953	1. 1. 1. 7.	269.50
6 000.—	3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954	15. 4. 15. 10.	147.—
4 000.—	3 1/2 % Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949	31. 1. 31. 7.	98.—
3 000.—	3 1/2 % Oblig. Kraftwerk Rapperswil-Auenstein AG., von 1943	31. 2. 31. 8.	73.50
1 000.—	3 1/2 % Kanton Luzern von 1943 rückzahlbar ab 1. 1. 1963	1. 2. 1. 8.	24.50
25 000.—			
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		218.75
			831.25

C. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli

12 000.—	3 1/4 % Anleihe des Kt. Zürich von 1947 rückzahlbar ab 15. 10. 1977	15. 4. 15. 10.	273.—
6 500.—	3 1/2 % SBB différé jährliche Auslosungen bis 1973	15. 5. 15. 11.	157.50
18 500.—		Übertrag	430.50

Nominal- wert Fr.		Coupons- termin	Ertrag Fr.
18 500.—	Übertrag		430.50
5 000.—	3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1. 1. 1963	1. 5. 1. 11.	122.50
1 000.—	3 % Stadt Lausanne von 1938, auslosbar vom 1. 4. 1943 bis 1. 4. 1963	1. 10. 1. 4.	21.—
1 000.—	3 % Kanton Bern von 1938, rückzahlbar am 30. 11. 1953	31. 5. 30. 11.	21.—
1 000.—	4 % Stadt Zürich von 1940 zur Rückzahlung fällig 31. 3. 50	31. 3. 30. 9.	28.—
1 000.—	3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von 1943 ab 15. 4. 1954 jährliche Auslosungen	15. 4. 15. 10.	24.50
2 500.—	3 1/2 % Eidg. Anleihe 1944, rückzahlbar spätestens am 1. 5. 1964	1. 5. 1. 11.	61.20
30 000.—	Fr. 500.— 3 % SBB diff. ausgelost am 15. 2. 1949 Rückvergütung der Verrechnungssteuer		255.75
			964.45

D. Rübel-Fonds für Pflanzengeographie

25 000.—	3 1/4 % Pfandbrief-Emission, Pfandbank, Serie 33 von 1944, fällig 31. 5. 59	31. 5. 30. 11.	568.70
15 000.—	3 1/4 % Schweiz. Bodenkreditanstalt Serie H	1. 4. 1. 10.	341.20
10 000.—	3 1/2 % Kanton Genf von 1942 rückzahlbar durch Auslosungen v. 1948–1962	15. 4. 15. 10.	245.—
10 000.—	3 1/4 % Eidgenössische Anleihe von 1942	15. 3. 15. 9.	128.80
60 000.—	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		449.60
			1 733.30

E. Fonds Stiftung Dr. J. de Giacomi

110 000.—	3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von 1945	15. 6. 15. 12.	2 695.—
120 000.—	3 1/4 % Eidgenössische Anleihe von 1946	15. 4. 15. 10.	2 730.—
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		1 926.10
25 000.—	3 1/2 % Kanton Genf von 1942 Amortisation von 1948/1962	15. 2. 15. 8.	612.50
20 000.—	3 1/4 % Stadt Lausanne von 1942 kündbar ab 15. 4. 1952	15. 1. 15. 7.	455.—
12 000.—	3 1/2 % Kanton Bern von 1949	15. 9.	147.—
10 000.—	3 1/4 % Eidgenössische Anleihe von 1948 fällige am 1. 11. 1958	1. 2. 1. 8.	170.45
10 000.—	3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von 1943 kündbar ab 1. 8. 1955	1. 5. 1. 11.	245.—
10 000.—	3 1/2 % Stadt Zürich von 1948 kündbar ab 1. 1. 1963	1. 2. 1. 8.	245.—
6 000.—	4 % Stadt Zürich von 1940 fällige am 31. 3. 1950	31. 3. 30. 9.	168.—
323 000.—	Übertrag		9 394.05

Nominal- wert Fr.		Coupons- termin	Ertrag Fr.
323 000.—	Übertrag		9 394.05
6 000.—	5 % Marokkanische Eisenbahnen von 1948	1. 6.	
	Amortisation von 1939 bis 1978	1. 12.	298.—
1 316.—	(§ m/n 3375.—) 6 % Rentenbons Compañía Hispano-Americanas de Electricidad, Madrid	1. 7. 1. 1.	168.10
330 316.—			
	Fr. 12 000.— 4 % Kanton Bern von 1934, konvertiert in 3 1/2 % gleiche 15. 6. 1949		—.
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		758.70
			10 618.85
	<i>F. Fonds «Aargauerstiftung»</i>		
5 555.—	(£ 2000) 7 % Obligationen Deutsches Reich von 1924, jährliche Auslosungen bis 1949		—.
4 000.—	4 % Pfandbriefe, Serie 20 I. von 1940 der Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonalbanken	20. 3. 20. 9.	112.—
3 000.—	3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von 1944 rückzahlbar 1. 5. 1964	1. 5. 1. 11.	73.50
12 555.—			66.25
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		251.75
	<i>G. Daniel-Jenny-Fonds</i>		
11 000.—	3 % SBB von 1938, rückzahlbar ab 30. 4. 1949–1957	30. 4. 31. 10.	231.—
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		100.05
			331.05
	<i>H. Zentralfonds</i>		
50 000.—	3 1/2 % Stadt Zürich von 1939 fällig 1. 9. 1956	1. 3. 1. 9.	1 225.—
25 000.—	3 1/4 % Kanton Zürich von 1947	15. 4. 15. 10.	568.70
75 000.—	3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von 1945, Juni-Ausgabe	30. 6. 31. 12.	1 837.50
23 000.—	3 1/2 % Kanton Zürich von 1944 kündbar ab 30. 11. 1959	28. 2. 31. 8.	563.50
20 000.—	3 1/2 % Kanton Genf von 1942 Rückzahlung von 1948–1962	15. 4. 15. 10.	490.—
20 000.—	3 1/4 % Eidgenössische Anleihe von 1946 kündbar ab 15. 1. 1961	15. 4. 15. 10.	455.—
25 000.—	3 1/2 % Zentralschweizerische Kraftwerke Luzern von 1948	31. 3. 30. 9.	612.50
25 000.—	3 1/2 % Kraftwerke Oberhasli AG., von 1948 Oktoberausgabe	1. 5. 1. 11.	612.50
19 000.—	3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von 1941 kündbar ab 28. 2. 1949	31. 5. 30. 11.	245.—
10 000.—	3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von 1944 rückzahlbar am 1. Mai 1964	1. 5. 1. 11.	245.—
10 000.—	3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von 1945 rückzahlbar am 1. Mai 1965	15. 6. 15. 12.	245.—
10 000.—	2 3/4 % Schweizerische Kreditanstalt Zürich rückzahlbar 6. 12. 1950	6. 6. 6. 12.	192.50
7 000.—	3 1/4 % Kanton Neuenburg von 1938 kündbar ab 31. 7. 1948	30. 4. 31. 10.	159.20
319 000.—	Übertrag		7 451.40

Nominal- wert Fr.		Coupons- termin	Ertrag Fr.
Übertrag			
319 000.—			7 451.40
5 000.—	4 % Stadt Zürich von 1940 zur Rückzahlung fällig 31. 3. 1950	31. 3. 30. 9.	140.—
5 000.—	3½ % Zentralschweizerische Kraftwerke fällig 1971	30. 6. 31. 12.	122.50
4 000.—	3½ % Kanton Bern von 1937 Amortisation von 1943–1962	31. 1. 31. 7.	98.—
4 000.—	3 % Kanton Bern von 1938 fällig am 30. 11. 1953	31. 5. 30. 11.	84.—
3 000.—	3 % Anleihe der Stadt Luzern von 1949		—.—
3 000.—	3 % Stadt Lausanne von 1938 kündbar ab 1. 4. 1953	1. 4. 1. 10.	63.—
3 000.—	3¼ % Kanton Genf von 1938 Amortisation von 1944 an	1. 6. 1. 12.	68.20
3 000.—	3¼ % Pfandbriefe Schweiz. Hypothekar- institute 1944, Serie 33, rückzahlbar	30. 5. 30. 11.	68.20
2 000.—	3½ % Stadt Genf von 1937, III. Emission Amortisation von 1944–1968	15. 1. 15. 6.	49.—
2 000.—	3¾ % Lonza Usines électriques et chimiques S. A., Gampel, 1943	31. 1. 31. 7.	52.50
1 000.—	3 % Stadt Bern von 1949 Fr. 10 000.— 2½ % Schweizerische Kredit- anstalt, 6. 12. zurückbezahlt		175.—
	Fr. 3000.— 3¾ % Stadt Luzern von 1938 konvertiert in gleiche von 3 %		78.70
	100.— 3 % Eidgenössische Wehranleihe, am 1. 4. zurückbezahlt		2.25
	Rückerstattung der Verrechnungssteuer		2 351.80
			10 804.55
5 000.—	3 % Kassascheine Ersparniskasse des Amtes- bezirks Signau in Langnau (3 % Oblig. Basel- landschaftliche Hypothekenbank zurückbe- zahlt), Legat Dr. R. La Nicca, mit Nutznie- ßung belastet.		
359 000.—			

J. Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen

25 000.—	3½ % Kanton Neuenburg von 1945 Auslosungen von 1952–1965	15. 4. 15. 10.	612.50
11 000.—	3½ % SBB von 1935 Auslosungen 1936–1960	15. 3. 15. 9.	269.50
10 000.—	3¼ % Kanton Zürich von 1937	15. 3. 15. 9.	227.50
10 000.—	3¼ % Eidgenössische Anleihe von 1948	1. 2. 1. 8.	170.45
10 000.—	3½ % Eidgenössische Anleihe von 1945 rückzahlbar ab 30. 6. 1965	30. 6. 31. 12.	245.—
6 000.—	3½ % Eidgenössische Anleihe von 1932/33 Auslosungen 1933–1962	1. 4. 1. 10.	171.50
1 000.—	3 % SBB von 1938 Auslosungen von 1949–1957	30. 4. 31. 10.	21.—
73 000.—	Fr. 2000.— 3½ % Eidgenössische Anleihe 1932/33, ausgelost 1. 4. 49 Rückvergütung der Verrechnungssteuer		633.65
			2 351.10

II. Depositen- und Sparhefte

	Ertrag Fr.	Saldo Fr.
1. Stammkapital		
Nr. 24 274 Allg. Aarg. Ersparniskasse, Aarau	109.—	6 224.49
2. Betriebsrechnung		
Nr. 71 447 Schweizerische Kreditanstalt, Zürich	135.10	4 045.50
3. Fonds Cécile Rübel		
Nr. 67 333 Schweizerische Kreditanstalt, Zürich	12.30	839.50
4. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli		
Nr. 56 387 Aargauische Kantonalbank, Aarau	78.30	5 751.65
5. Legat Prof. F. A. Forel		
Nr. 2457 Schweizerische Bankgesellschaft, Aarau	34.85	2 363.15
6. Fonds für die Reservate in Robenhausen		
Nr. 14 477 Schweizerische Volksbank, Wetzikon	42.15	2 292.25
7. Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»		
Nr. 1919 Schweizerische Bankgesellschaft, Aarau	73.25	3 180.40
Nr. 73 756 «Zinsausgleichsfonds», Schweizerische Kreditanstalt, Zürich	42.—	2 619.50
8. Fonds «Aargauerstiftung», Zinstragende Ersparniskasse, Basel, Nr. 244 125, Folio 434 «Aufnungskapital»	31.10	1 767.35
Nr. 242 702, Folio 50 029 «Honorarfonds»	25.20	1 318.40
9. Fonds Daniel Jenny, Nr. 50 200 Aarg. Kantonalbank	12.75	689.85
Nr. 60 995 «Stamm»		
Aarg. Kantonalbank	32.60	2 207.10
10. Kommission für das Schweiz. naturw. Reisestip.		
Nr. 1970, Schweizerische Bankgesellschaft, Aarau	163.75	10 387.80
11. Denkschriften-Kommission		
Nr. 496 Aargauische Kantonalbank, Aarau	26.30	6 195.25
Nr. 59 526	65.15	946.30
12. Pflanzengeographische Kommission		
Nr. 29 922 Allg. Aargauische Ersparniskasse, Aarau	34.30	3 136.55
Nr. 3 572 » » » »	45.—	2 047.90
13. Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission		
Nr. 499 Aargauische Kantonalbank, Aarau	10.—	648.75
14. Zentralfonds		
Nr. 73 778 Schweizerische Kreditanstalt, Zürich	171.05	14 861.05
15. Jungfraujoch-Kommission		
Nr. B 56 226 Schweizerische Kreditanstalt, Zürich	49.75	3 729.70
16. Luftelektrische Kommission		
Nr. B 56 225 Schweizerische Kreditanstalt, Zürich	72.05	4 869.55
17. Hydrobiologische Kommission		
Nr. B 62 753 Schweizerische Kreditanstalt, Zürich	18.45	2 275.10
18. Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen, Fol. 23 260 Handwerkerbank, Basel	244.85	<u>17 943.10</u>
		<u>100 340.19</u>

III. Abrechnungen der Kommissionen mit Krediten der Eidgenossenschaft

19

Denkschriften-Kommission

Fr.

A. Vortrag vom Vorjahr	5 334.32
B. Einnahmen:	
Kredit der Eidgenossenschaft	10 000.—
Druckbeitrag von Gönnern	3 100.—
Erlös aus Denkschriften	2 004.25
Rückerstattung der Verrechnungssteuer	76.75
Zinsen Sparhefte	91.45
Zinsen Kto.-Krt.	<u>2.10</u> 15 274.55
C. Ausgaben:	
Gebr. Fretz AG., Zürich	7 011.—
(Denkschrift Bd. 79, Abh. 1)	
Beitrag an die Druckkosten der Nekrologie in den «Verhandlungen»	1 750.—
Beitrag an Separata betr. «Nationalfonds»	1 500.—
Beitrag an naturw. Bibliographie der Schweiz. Landesbibliothek	500.—
Feuerversicherung	64.—
Porti und Telephonspesen	39.30
Bankspesen	<u>4.10</u> 10 868.40
Mehreinnahmen 1949	<u>4 406.15</u>
D. Vortrag auf neue Rechnung	<u>9 740.47</u>

20

Gletscher-Kommission

A. Vortrag vom Vorjahr	Passivsaldo	145.53
B. Einnahmen:		
Kredit der Eidgenossenschaft	6 500.—	
Beitrag des Sondagefonds	500.—	
Rückerstattung der Verrechnungssteuer	5.85	
Kto.-Krt.-Zinsen	<u>33.35</u>	7 039.20
C. Ausgaben:		
1. Verwaltung	558.85	
2. Sitzungen	632.50	
3. Gletscherbeobachtungen	2 561.60	
4. Sondage	28.—	
5. Studien	2 960.05	
6. Verschiedenes	<u>96.95</u>	6 837.95
Mehreinnahmen 1949		<u>201.25</u>
D. Vortrag auf neue Rechnung		<u>55.72</u>

Kryptogamen-Kommission		Fr.	21
A. Vortrag vom Vorjahrre	Passivsaldo		7.35
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	4 000.—		
Verkauf von «Beiträgen zur Kryptogamen-Flora»	890.60		
Rückerstattung der Verrechnungssteuer	4.25		
Zinsen Kontokorrent	—.94	4 895.79	
C. Ausgaben:			
Büchler & Co., Bern: Bd. X, Heft 3	5 583.—		
Reisespesen	75.65		
Beitrag an die SNG	200.—		
Kontokorrent, Provision u. Spesen, Steuer ..	4.69	5 863.34	
	Mehrausgaben 1949		967.55
D. Vortrag auf neue Rechnung	Passivsaldo		<u>974.90</u>
Kommission für das Schweiz. Naturwissenschaftliche Reisestipendium		22	
A. Vortrag vom Vorjahrre			9 937.05
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	4 500.—		
Zinsen Depositenheft	163.75		
Rückerstattung der Verrechnungssteuer	50.15	4 713.90	
C. Ausgaben:			
Reisestipendium an Prof. Favarger,			
Neuchâtel	4 000.—		
Reisespesen usw.	161.—		
Druck und Papier	101.65		
Bankspesen	—.50	4 263.15	
	Mehreinnahmen 1949		450.75
D. Vortrag auf neue Rechnung			<u>10 387.80</u>
Pflanzengeographische Kommission		23	
A. Vortrag vom Vorjahrre	Passivsaldo		1 695.64
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	3 000.—		
Subvention der Kommission für die Stiftung Dr. J. de Giacomi	6 000.—		
Zinsen der Schenkung Prof. Rübel	1 283.70		
Rückvergütung Verrechnungssteuer	449.60		
Erlös aus Verkauf von Heften	2 021.55		
Druckbeitrag	1 800.—		
Beitrag der Stiftung Amrein-Troller, Luzern.	500.—		
Zinsen Sparhefte	79.30	15 134.15	
C. Ausgaben:			
Verlag Kümmery & Frey, Bern	6 000.—		
Verlag Hans Huber, Bern	5 002.60		
Reisespesen	204.60		
Beitrag an die SNG	150.—		
Depotgebühr	39.—		
Porti usw.	5.70	11 401.90	
	Mehreinnahmen 1949		3 732.25
D. Vortrag auf neue Rechnung			<u>2 036.61</u>

24

Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks Fr.

A. Vortrag vom Vorjahr	Passivsaldo	1 614.28
B. Einnahmen:		
Kredit der Eidgenossenschaft	3 000.—	
Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes	3 000.—	
Geschenk	1 000.—	
Übernahme Fonds Fanny Custer	2 012.20	
Zinsen: Sparheft	10.—	
Zinsen: Kontokorrent	3.25	
Rückerstattung der Verrechnungssteuer	10.10	9 035.55
C. Ausgaben:		
<i>Botanische Subkommission</i>		
1. Vergütungen an Mitarbeiter	1 956.65	
2. Materialien und Verwaltung	175.—	
<i>Zoologische Subkommission</i>		
Vergütungen an Mitarbeiter	860.30	
<i>Geologische Subkommission</i>		
Vergütungen an Mitarbeiter	305.50	
<i>Publikation</i>	4 712.45	
<i>Verwaltung und Bureau, Diverses</i>	716.75	8 726.65
	Mehreinnahmen 1949	308.90
D. Vortrag auf neue Rechnung	Passivsaldo	1 305.38

25

Hydrobiologische Kommission

A. Vortrag vom Vorjahr	Passivsaldo	349.26
B. Einnahmen:		
Kredit der Eidgenossenschaft	4 000.—	
Druckbeitrag des Kantons Thurgau	2 950.—	
Zahlung Vautier, Lyon	35.50	
Rückerstattung der Verrechnungssteuer	13.20	
Zinsen Depositenheft	18.45	7 017.15
C. Ausgaben:		
Birkhäuser, Basel, Doppelheft 3/4, Bd. XI.49	5 293.60	
Untersuchungen des Ritomsees und der Piora- seen	869.10	
Hotel Piora	101.—	
Untersuchungen des Gruyerzersees	346.25	
Untersuchungen am Sihlsee, Gruyerzersee und Untersee	1 374.15	
Anderson & Weidmann, Zürich	662.80	
Vorträge	297.10	
Schweiz. Seidengaze AG., Zürich	344.80	
H. Strübi, Zürich	347.20	
Beitrag an die SNG	200.—	
Friedinger, Zürich	50.10	
A. E. Lehmann, Zürich	23.—	
Feuerversicherung	4.50	9 913.60
	Mehrausgaben 1949	2 896.45
D. Vortrag auf neue Rechnung	Passivsaldo	3 245.71

Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch Fr. 26

A. Vortrag vom Vorjahr	3 662.45	
B. Einnahmen:		
Kredit der Eidgenossenschaft	1 000.—	
Zinsgutschrift auf Einlageheft	49.75	
Rückerstattung der Verrechnungssteuer	17.50 1 067.25	
C. Ausgaben:		
Beitrag an die SNG	50.— 50.—	
	<hr/>	
	Mehreinnahmen 1949	1 017.25
D. Vortrag auf neue Rechnung	4 679.70	
	<hr/>	

IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung 27
des Reparationsfonds der Geologischen Kommission

A. Obligationen

Nominal- wert	Coupons- termin	Ertrag Fr.
19 000.— 3 1/2 % Kanton Zürich von 1944 rückzahlbar am 26. 2. 1969	28. 2. 31. 8.	465.50
10 000.— 3 1/4 % Kanton Zürich von 1947	15. 4. 15. 10.	227.50
5 000.— 4 % Stadt Zürich von 1940 zur Rückzahlung fällig 31. 3. 1950	31. 3. 30. 9.	140.—
5 000.— 3 1/2 % Kanton Genf von 1942 kündbar auf 15. 2. 1953	20. 2. 20. 8.	122.50
1 000.— 3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von 1941 rückzahlbar am 31. 5. 1953	31. 5. 30. 11.	—.—
<hr/> 40 000.—		
19. 12. 1949 Verkauf von Fr. 9000.— (10 000.—) 3 1/2 % Eidg. Anleihe 1941 Rückerstattung der Verrechnungssteuer		245.— 475.05
		<hr/> 1 675.55

B. Sparhefte

Sparheft Nr. 400 192 der Aarg. Kantonalbank Saldo 31.12. 1949	1 092.75	9.20
Sparheft Nr. 233 111, Folio 31 919 der Zinstragenden Ersparniskasse in Basel, Saldo 31. 12. 1949	385.20	10.30

Betriebsrechnung

Einnahmen:

Zinsenübertrag aus der Kapitalrechnung 1 695.05

Ausgaben:

Art. Institut Orell Füssli AG., Zürich	9 984.—
Remuneration des Präsidenten	500.—
Remuneration des Sekretärs	300.—
Bankspesen	39.30
	10 823.30

Mehrausgaben 1949 9 128.25

Kapitalrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr 49 218.05

B. Einnahmen:

Zinsen: Obligationen, S. 37	1 675.55
Zinsen: Sparhefte, S. 37	19.50
	1 695.05

Erlös aus Verkauf von nom. Fr. 9000.— Oblig. 9 140.85 10 835.90

C. Ausgaben:

Übertrag auf die Betriebsrechnung	1 695.05
Mehrausgaben der Betriebsrechnung	9 128.25
Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 9000.— Obligationen	9 000.—
	19 823.30

Rückschlag der Kapitalrechnung 8 987.40

D. Vermögensvortrag auf neue Rechnung 40 230.65

AKTIVEN

Saldi von Bankrechnungen:	Fr.	Fr.
Betriebsrechnung	493.—	
Denkschriften-Kommission	213.—	
Gletscher-Kommission	709.—	
Nationalpark-Kommission	218.—	
Kryptogamen-Kommission	1 066.—	
Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen	—.—	2 699.—
Depositen- und Sparhefte, Saldi laut Spezifikation	18	
Reparationsfonds 27	100 340.19	
Medizinisch-Biologische Gesellschaft	1 477.95	
1 476.85		
Obligationen, laut Spezifikation 18	1 011 371.—	
Obligationen Reparationsfonds 27	40 000.—	
Postcheck	8 143.82	
Guthaben für Inserate in den «Verhandlungen» ...	6 600.—	
Kasse	2 660.01	
Passivsaldo, Kryptogamen-Kommission 21	974.90	
Passivsaldo, Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks 24	1 305.38	
Passivsaldo, Hydrobiologische Kommission 25	3 245.71	
	<hr/> 1 180 294.81	

Bilanz vom 31. Dezember 1949**PASSIVEN **28****

	Fr.	Fr.
I. Disponibles Kapital	4	16 094.26
Stammkapital	5	117 015.49
Fonds Cécile Rübel	6	25 000.—
Fonds f. d. Preis v. Dr. Schläfli,	7	35 405.21
Legat Prof. F. A. Forel	8	2 363.15
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie	9	60 000.—
Fonds für die Reservate in Robenhausen	10	2 292.25
Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»	11	333 988.71
Fonds «Aargauerstiftung» ..	12	15 505.25
Fonds Daniel Jenny	13	13 814.70
Zentralfonds	14	372 863.65
Luftelektrische Kommission	16	4 675.55
Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen	17	97 817.81
		1 096 836.03
II. Denkschriften-Kommission	19	9 740.47
Kommission f. d. Schweiz. Naturwissenschaftl. Reisestipendium	22	10 387.80
Jungfraujoch-Kommission	26	4 679.70
Pflanzengeographische Kommission	23	2 036.61
Gletscher-Kommission	20	55.72
		26 900.30
Bundeskredite		190.85
III. Reparationsfonds		40 230.65
IV. Kreditor: Med.-Biologische Gesellschaft		1 597.03
V. Transitorische Posten		14 539.95
		<hr/> 1 180 294.81

Der Quästor: Prof. M Schürer.

Jahresrechnungen und Bilanzen von Unternehmungen der SNG mit Spezialrechnungsführern

29

Schweizerische Geologische Kommission

<i>I. Ordentliche Einnahmen:</i>	Fr.
1. Saldo vom 31. 12. 48	1 339.95
2. Kredit der Eidgenossenschaft 1949	110 000.—
3. Verkauf von geologischen Publikationen durch den Kommissionsverlag Kümmery & Frey, Bern	4 645.95
4. Verkauf von separaten Tafeln an diverse Universitätsinstitute und Mitarbeiter	179.10
5. Rückvergütungen für Fortdrucke usw.	2 314.90
6. Zinsen, Postcheck und Bank	464.30
	<u>118 944.20</u>
<i>Ia. Außerordentliche Einnahmen:</i>	
A. Beiträge an den Druck von Atlasblatt St. Gallen-Appenzell:	
a) Regierungsrat Kanton St. Gallen	1 000.—
b) Regierungsrat Kanton Appenzell A.-Rh.	1 000.—
c) Regierungsrat Kanton Appenzell I.-Rh.	500.—
B. Beiträge an den Druck der Lieferung 90 von T. Hagen, Geologie des Mont Dolin:	
a) Stiftung Dr. Joachim de Giacomi	1 600.—
b) Dr. T. Hagen, Autorbeitrag	1 800.—
C. Beitrag an den Druck der Lieferung 92 von H. Laubscher, Geologie Bl. St. Ursanne:	
Autorbeitrag, 2. Rate	600.—
	<u>6 500.—</u>
	Total der Einnahmen
	125 444.20
<i>II. Ausgaben:</i>	
A. Geologische Feldaufnahmen, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe	27 636.—
B. Vorbereitung des Drucks, Gehalt der Adjunkten, Löhne der Zeichner, Karten, Pläne, Varia	35 876.15
C. Druck von geologischen Karten	21 821.95
Druck von geologischen Texten	25 613.35
D. Leitung und Verwaltung, Bureaumaterial, Telephon, Porto, Versicherungen (Unfall, Lager, Mobiliar), Unkostenbeitrag an Zentralvorstand SNG u. Diverses	14 214.51
	Total der Ausgaben
	125 161.96
<i>III. Bilanz:</i>	
1. Ordentliche Einnahmen (I-6)	118 944.20
2. Ausgaben (Konto A-D)	<u>125 161.96</u>
<i>Passivsaldo</i> der Ordentlichen Rechnung	6 217.76
3. Außerordentliche Beiträge (Ia)	6 500.—
	<i>Aktivsaldo am 31. Dezember 1949</i>
	<u>282.24</u>

Der Rechnungsführer: O. P. Schwarz

Schweizerische Geodätische Kommission

30

A. Passivsaldo vom Jahre 1948 1 914.62

B. Einnahmen:

Bundesbeitrag	58 000.—
Zinserlös	144.55
Verkauf von Veröffentlichungen	67.50
Rückvergütung Versicherung «Zürich»	462.— 58 674.05

Total Einnahmen 56 759.43

C. Ausgaben:

1. a) Gehalt für 2 Ing. inkl. Zulagen ..	33 883.80
b) Lohn für Hilfskraft inkl. Zulag. .	8 582.40
c) Beiträge an Gemeindeausgleichskasse AHV	1 826.60
d) Unfallversicherung	443.80 44 736.60 77,4 %
e) Reiseentschädigungen und Reiseauslagen der Ingenieure und der Hilfskraft Meßgehilfen, Lohn und Entschädigung für Reisen Materialtransporte 1948 u. 1949 .	4 461.90
f) Neue Instrumente, Reparaturen und kleine Anschaffungen 1948 und 1949	3 259.20
g) Hüttenreparatur	2 108.45
h) Mobiliar-Versicherung	59.90
i) Bücherei, Bureau-Auslagen und Porti in Zürich 1948 und 1949 ..	489.25 10 378.70 17,8 %
	95,2 %
2. a) Procès-verbal und Drucksachen inkl. Versand	1 086.90 1,9 %
3. a) Kommissionssitzungen und Auslagen der Mitglieder	870.75
b) Verwaltung in Bern	246.08
c) 1% Bundesbeitrag an Zentralkomitee, Bern	580.— 1 696.83 2,9 %
	57 899.03 100,0 %
Total Ausgaben	57 899.03

Passivsaldo auf 1. Januar 1950 1 139.60

Der Präsident: Prof. C. F. Baeschlin.

31

Schweizerische Geotechnische Kommission

A. Vortrag vom Vorjahr	55.37
B. Einnahmen:	
Kredit der Eidgenossenschaft	15 000.—
Büchererlös	2 637.80
Beitrag Genossenschaft für Inlandkohle	5 000.—
Zweckgebundene Beiträge:	
Zahlung Dr. E. Bucher für Hydrologie 6 ...	1 701.—
Zahlung Eidg. Inspektion für Forstwesen (Hydrologie 6, 2. Rate)	2 083.—
Zahlung Dr. Th. Geiger für Lieferung 27 ...	557.40
	<u>26 979.20</u>
C. Ausgaben:	
1. Bureau, Sitzungen	2 649.73
2. Verbände, Gesellschaften	150.—
3. Erdöl	8 829.95
4. Kohlevorkommen	1 172.35
5. Technische Gesteinskunde, nutzbare Ge- steine	6 835.35
6. Quarz	98.80
7. Kleinere Mitteilung Nr. 15	652.80
8. Schnee	6 067.—
9. Bücher und Buchbinder	411.90
10. Bibliographie	133.50
11. Photosammlung	15.92
	<u>27 017.30</u>
Mehrausgaben 1949.....	38.10
Aktivsaldo	<u>17.27</u>

Der Präsident: Prof. F. de Quervain

32

Euler-Fonds

I. Betriebsrechnung

Einnahmen:

a) Beiträge der Euler-Gesellschaft:	
Mitgliederbeiträge	3 710.—
Außerordentliche Beiträge	1 500.—
	<u>5 210.—</u>
b) Zinsen	4 187.88
c) Eingänge aus Abonnementen	5 316.75
d) Verkäufe ab Lager (Vertriebskonto)	2 026.80
	<u>16 741.43</u>

Ausgaben:

a) Drucklegung	—.—
Redaktorenhonorare	—.—
Versandspesen	47.20
	<u>47.20</u>
b) Allgemeine Unkosten:	
1. Reisespesen	227.75
2. Versicherungsprämien	285.55
3. Drucksachen	123.80
4. Porti, Telephon, Telegraph, Postcheck	135.13
5. Diverse Spesen	287.50
	<u>1 059.73</u>
	<u>1 106.93</u>

II. Vermögensstatus

Am 31. Dezember 1948 betrug der Euler-Fonds	114 185.19
Einnahmen im Berichtsjahr	16 741.43
Ausgaben im Berichtsjahr	1 106.93
<i>Einnahmenüberschuss</i>	15 634.50
<i>Bestand des Euler-Fonds am 31. Dezember 1949</i>	<u>129 819.69</u>

III. Schlußbilanz

	Aktiva	Passiva
Bankguthaben	12 868.40	
Postcheck	9 597.89	
Debitoren	1 760.40	
Wertschriften	137 000.—	
Kreditoren		1 140.—
Vorausbezahlte Subskriptionen		30 267.—
Euler-Fonds-Konto		129 819.69
	<u>161 226.69</u>	<u>161 226.69</u>

Der Schatzmeister: *Dr. Ch. Zoelly*

Hydrologische Kommission

33

A. Vortrag vom Vorjahr	—.—
B. Einnahmen:	
Bundeskredit	6000.—
C. Ausgaben:	
1. Bureau, Sitzungen	859.40
2. Studien im Greinagebiet	2195.30
3. Studien im Gebiet der Baye de Montreux	2449.18
Total Ausgaben	<u>5503.88</u>

Rekapitulation:

A. Vortrag vom Vorjahr	—.—
B. Einnahmen	6000.—
C. Ausgaben	<u>5503.88</u>
Mehreinnahmen 1949	496.12
D. Vortrag auf neue Rechnung	<u>496.12</u>

Der Präsident: *E. Meyer-Peter*

34

Bericht der Rechnungsrevisoren

An den Zentralvorstand der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, Bern

Sehr geehrte Herren!

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die vom Zentralquästorat geführten und nachstehend genannten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen per 31. Dezember 1949, geprüft:

Betriebsrechnung	Luftelektrische Kommission
Fonds Cécile Rübel	Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen
Zentralfonds	Denkschriften-Kommission
Schläfli-Stiftung	Gletscher-Kommission
Legat Prof. F. A. Forel	Kryptogamen-Kommission
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie	Naturwissenschaftliches Reise-stipendium
Fonds für die Reservate in Robenhausen	Pflanzengeographische Kommission
Stiftung Dr. Joachim de Giacomi	Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission
Aargauerstiftung der Geologischen Kommission	Hydrobiologische-Kommission, Jungfraujoch-Kommission
Reparationskonto der Geologischen Kommission	
Fonds Daniel Jenny	

Bern, den 2. Februar und 24. Mai 1950.

Die Rechnungsrevisoren:

A. Mercier

H. B. Studer

Wir haben die Rechnungen folgender Gesellschaften, die einen eigenen Quästor haben, geprüft und richtig befunden:

Geologische Kommission
Geotechnische Kommission
Geodätische Kommission
Hydrologische Kommission
Euler-Kommission

Wir beantragen Ihnen, diese Rechnungen zu genehmigen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungsführer.

Bern, den 2. Februar und 24. Mai 1950.

Die Rechnungsrevisoren und der Zentralquästor:

A. Mercier

H. B. Studer

M. Schürer

Es sind uns ferner die Rechnungen für das Jahr 1949 der Zweiggesellschaften:

Mathematische Gesellschaft	Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie
Zoologische Gesellschaft	Entomologische Gesellschaft
Botanische Gesellschaft	
Paläontologische Gesellschaft	

vorgelegt worden. Wir haben festgestellt, daß sie ordnungsgemäß geführt sind sowie daß sie von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Bern, den 2. Februar 1950.

Die Rechnungsrevisoren und der Zentralquästor:

A. Mercier

H. B. Studer

M. Schürer

Eigentum der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

(Siehe «Verhandlungen» 1935, Einsiedeln, S. 46)

Bibliographie der Reglemente der Kommissionen usw.

Denkschriften-Kommission: Verh. Zürich 1917, I. Teil, S. 87; Verh. Neuchâtel, 1920, I., S. 136; Verh. Solothurn 1936, S. 43.

Euler-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 91; Verh. Schaffhausen 1921, I. S. 111 (auch schon 1909 und 1910); Verh. Thun 1932, S. 180.

Schläfli-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 97; Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 114 und Verh. Solothurn 1936, S. 136.

Geologische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 117; Verh. Fribourg 1945, S. 255.

Geotechnische Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 101; Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 140; Verh. Aarau 1925, S. 136.

Geodätische Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 106; Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 120.

Hydrobiologische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 122; Verh. Sitten 1942, S. 276.

Gletscher-Kommission: Reglement vom 2. Juli 1916, aber nur erwähnt in den Verh. von 1916, beim Gletscherbericht, nirgends gedruckt. Verh. Sitten 1942, S. 271.

Kommission für die Kryptogamen-Flora: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 124.

Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium: Verh. Aarau 1925, I, S. 134.

Luftelektrische Kommission: Verh. Schaffhausen 1943, S. 266.

Pflanzengeographische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 128.

Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 130; Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 16, und Vereinbarung betreffend den Nationalpark zwischen der Schweiz. Eidgenossenschaft, dem Schweiz. Bund für Naturschutz, der S. N. G. und der Eidg. Nationalpark-Kommission. Verh. Bern 1922, I, S. 18.

Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi: Verh. Bern 1922, I, S. 142; Verh. Sils 1944, S. 292.

Kommission für das Jungfraujoch: Reglement für die Forschungsstation, Separat, und Verh. Freiburg 1926, I, S. 104 erwähnt.

Daniel-Jenny-Fonds: Verh. Fribourg 1926, I, S. 50.

Statut der Aargauer Stiftung: Verh. Aarau 1925, S. 140.

Chênes Censi, Atto Pubblico Notarile: Verh. Basel 1927, I, S. 132.

Vereinbarung zwischen der S. N. G. und der Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz: Verh. Davos 1929, I, S. 143.

- Herausgabe der gesamten Werke Leonhard Eulers. Anträge des C. C.: Verh. Lausanne 1909, II, S. 10; Verh. Basel 1910, II, S. 15.
- Schaffung des Senates der S. N. G.: Verh. Lausanne 1909, II, S. 13.
- Zentralfonds der S. N. G.: Verh. St. Gallen 1930, S. 162.
- Vereinbarung zwischen der S. N. G. und dem Internationalen Komitee der Konstantentabellen: Verh. St. Gallen 1930, S. 163.
- Statuten des Komitees Steiner-Schläfli: Verh. Genf 1937, S. 20.
- Vertrag zwischen der Stiftung zur Herausgabe der «Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen» und der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft: Verh. Locarno 1940, S. 356.
- Reglement des Fonds Cécile Rübel: Verh. Schaffhausen 1943, S. 265; Verh. St. Gallen 1948, S. 300.
- Vertrag zwischen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und dem Schweizerischen Naturschutzbund; Verh. Sils 1944, S. 295.
- Reglement der Hydrologischen Kommission: Verh. St. Gallen 1948, S. 296.